



WIRTSCHAFT FÜR EIN
WELTOFFENES SACHSEN.

INTEGRATIONSPROZESS AUSLÄNDISCHER FACHKRÄFTE

8. NOVEMBER 2023 DRESDEN



Weltoffenheit passt nicht in Tüten.
Kluge Gedanken schon.

WIRTSCHAFT FÜR EIN WELTOFFENES SACHSEN

95 MITGLIEDER SPRECHEN FÜR 650 UNTERNEHMEN



STRATEGISCHE LEITLINIEN DES WWS

Wir glauben an das Potenzial der Wirtschaft für ein **weltoffenes Sachsen**. Und daran, dass die gesamte Gesellschaft davon profitiert.

Wir unterstützen die bedarfsorientierte und potenzialausgerichtete **Fachkräftezuwanderung** nach Sachsen.

Wir treiben die Idee eines politisch geeinten und wirtschaftlich starken und friedlichen **Europas** voran.

Wir werben um innovative Bündnisse aus Forschungslandschaft und Wirtschaft für eine **Technologieführerschaft** Sachsens beim Umbau der deutschen Wirtschaft.



WIR GEBEN IMPULSE

POLITISCH

SÄCHSISCHES INTEGRATION- UND TEILHABEGESETZ, PAKT ZUWANDERUNG INTERNATIONALS, CHANCENAUSGLEICHSGESETZ, FACHKRÄFTEEINWANDERUNGSGESETZ

BILDEND

ZIVILGESELLSCHAFTLICHE BILDUNG IN UNTERNEHMEN ÜBER DIE MITARBEITER-SCHAFTEN, BETRIEBSVEREINBARUNGEN, INDIVIDUELLE BILDUNGFORMATE

SACHLICH

LEBENS- UND ARBEITSORT SACHSEN, FIZUS EXPERTENEXPORTSCHLAGER FÜR AG UND VERWALTUNG, IMPULSE FÜR MODERNE POLITISCHE ENTSCHEIDUNGEN



SACHSEN'S LIEBLINGSFARBE IST BUNT

5



DIE MENSCHEN WELTWEIT FÜR DEN
LEBENS- UND ARBEITSSTANDORT
SACHSEN BEGEISTERN



POLITISCH FÜR MODERNE ENTSCHEIDUNGEN



KONSENS

ES BRAUCHT EIN BREITES BEKENNTNIS, UM GEZIELT INTERNATIONALE FACHKRÄFTE FÜR DEN FREISTAAT ZU GEWINNEN UND SO UNSEREN WIRTSCHAFTLICHEN ERFOLG ZU SICHERN. IN SACHSEN HABEN WIR DESWEGEN EINEN FACHKRÄFTEPAKT GESCHAFFEN.



MASSNAHMENPLAN SMWA 30. 08. 2022

PAKT AM 19. 04. 2023



- Nachhaltige Impulse von WWS im Diskussionsprozess
- Strategische Ausrichtung für den Vorstand der Fachkräfteallianzen
- Untersetzung des Paktes über Projekte durch den WWS mit Partnern
- Impulse für strukturiertes Fachkräfte-Standortmarketing für Sachsen gesamt



SÄCHSISCHES INTEGRATIONS- UND TEILHABEGESETZ (SITG)



WIRTSCHAFT FÜR
WELTOFFENES SACHSEN

Pressemitteilung vom 24.02.2022 – Sperrfrist 25.02.2022, 11 Uhr

Geregelte Erwerbsmigration und proaktives Staatsmanagement als strategische Bestandteile gelingender Integrationspolitik

Die Industrie- und Handelskammern Chemnitz, Dresden und Leipzig sowie der Verein Wirtschaft für ein weltoffenes Sachsen begrüßen die von der sächsischen Staatsregierung erarbeitete Gesetzesvorlage zum Integrations- und Teilhabegesetz. Erwerbsmigration als wesentlichen Grundstein eines selbstbestimmten sozialen Marktes ist dabei eine zentrale Komponente.

Laut Bundesagentur für Arbeit werden Sachsen bis 2030 rund 100.000 Arbeitsplätze verloren gehen. Schon heute liegt das Minus laut einer Hochrechnung des Fachverbandes IHK Sachsen-Anhalt bei über 100.000 sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten. Woran liegt das? Und was kann getan werden?

Der Weg:

- WWS Input SITG
- Verzahnung der politischen Kontrahenten im Hintergrund
- Bekanntmachung des Gesetzes in Öffentlichkeit & Medien
- Verständnis zu Erwartungshaltungen bei den Akteuren

Resümee:

- Gesetz durchs Kabinett
- Paragrafliche Abbildung der WWS Impulse
- Integration in Arbeit
- interkulturelle Öffnung der Landesverwaltung



NOTWENDIGE VERÄNDERUNGSPROZESSE BEI DEN ARBEITSMARKTAKTEUREN

- wenige Möglichkeiten, das Potential der einheimischen Erwerbslosen zu heben: nur Qualifizierung der wenigen Arbeitslosen und die Aktivierung nicht oder nicht mehr Arbeitender.
- heutiger Fokus auf einen bestmöglichen Beitrag der Bundesagentur für Arbeit für die Erwerbsmigration richten.
- Wirtschaft benötigt Unterstützung bei der Rekrutierung von Mitarbeitern aus dem Ausland. Die ZAV hat diese Aufgabe z.T. bisher selbst übernommen.
- Markt der Rekrutierung prosperiert überaus dynamisch und ist durch eine Bundesbehörde schwer leistbar. Deshalb regen wir an, dass die BA (mithin die ZAV) zum „Hüter“ für faire Rekrutierungs- und Arbeitsbedingungen wird.
- digitale Plattformen in der Sprache der Zielgruppen durch die BA, um Beratung und Begleitung zu erleichtern. Die Unterstützung digitaler Visaverfahren sollte den Prozess dynamisieren und vereinfachen.
- Geordnete Arbeitsmigration mit Partnerländern, -verwaltungen – und -unternehmen – Prozess der Zuwanderung digitalisieren



DIGITALISIERUNG DES EINWANDERUNGSPROZESSES – SACHSEN ALS MODELL-LAND

Für eine Entbürokratisierung und Beschleunigung der gesamten Prozesskette der Migrationsverwaltung ist Folgendes zentral:

- Eine End-to-End Digitalisierung über die gesamte Prozesskette
- Vereinheitlichung der Verfahren, transparente und niedrigschwellig zugängliche Kommunikationswege
- Stärkung geeigneten Stellen – FIZUs – in die Landkreise – Mitdenken AG-Strukturen
- Verbesserung bei der Beratung zur Anerkennung von ausländischen Qualifikationen und Dynamisierung der Anerkennungsstellen
- Evaluierung und Monitoring zur Messung der Wirkung von bereits ergriffenen Maßnahmen und für gezielte Nachsteuerungen

Derzeit diskutiert Deutschland über eine **digitale Chipkarte für Einwanderer**. An dieser stelle erinnere ich gerne an unseren gemeinsamen Vorschlag mit dem IQ-Netzwerk und der WFE, einen „Digitalen Fachkräftepass“ in Sachsen aufzulegen. Unser **Umsetzungs-Vorschlag ist zwei Jahre** her.



BILDEND GESELLSCHAFTLICHE BILDUNG IN UNTERNEHMEN



DIE WWS-WORKSHOPS UND TRAININGS STARK IM CHANGEMANAGEMENT

Nach dem Arbeitsvertrag beginnt Erwerbsmigration

- Fachkräfteintegration planen, gelingend gestalten und begleiten
- Weltoffene Arbeitgebermarke, Employer Branding
- Interkulturelles Verständnis und wertschätzende Kommunikation, Konflikte als Chance nutzen – konstruktiv und nachhaltig
- Toleranz und Meinungsverschiedenheit, Neonazismus und Neue Rechte in Sachsen.
- Diskriminierung und Rassismus: Das wird man ja wohl noch sagen dürfen.
- Fake News und Verschwörungstheorien.



CHANGEMANAGEMENT-BEGLEITUNG



Ausgewählte Beispiele:

- Automobiler: Betriebsvereinbarung „Partnerschaftliches Verhalten am Arbeitsplatz“ mit dem Ziel Antirassismus und Antidiskriminierung
- Luxusgüter: Alltagsdiskriminierung
- IT: Zivilcourage
- Bank: „Kein Umsatz mit Extremisten!“
- Bundeswehr: „Von der Meinungsbildung zum Gesetz – Teilhabe und Partizipationsmöglichkeiten“
- Uniklinikum: Gesellschaftliches Engagement



WELTOFFENER ARBEITGEBER ERWERBSMIGRATION IN SÄCHSISCHE UNTERNEHMEN

PILOT INNERHALB DER FACHKRÄFTEALLIANZ DRESDEN



Sachsen zeigt sich meistens als ein vielfältiges und weltoffenes Einwanderungsland. Daher ist es umso wichtiger, dass die Unternehmen sich als **Vorreiter** und **Musterarbitgeber** in Bezug auf Erwerbsmigration positionieren und aktiv die **Fähigkeiten** ihrer Mitarbeiter im Umgang mit einer **vielfältigen Gesellschaft** fördern. Dies trägt maßgeblich zur Anerkennung der **kulturellen Vielfalt auf dem Arbeitsmarkt** bei. Dies erfordert die Entwicklung **angemessener Programme**, die durch geeignete **Kommunikationsmittel** und Verfahren unterstützt werden.



ZIELE

- Förderung einer Unternehmenskultur und Organisationsentwicklung für **kulturelle Vielfalt**
- Entwicklung Weiterbildungs-Angebote, **gute Kommunikationsformen**
- Anteil von „ausländischen“ Beschäftigten erhöhen
- Verfestigung dieses Willens gesetzlich festgeschrieben (Novellierung SITG).
- Stärkung des **Wissens- und Kompetenzerwerbs** bei allen Beschäftigten, für Reflexions- und Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit einer vielfältigen Gesellschaft.
- Anerkennung, Bewertung und Förderung von interkultureller Kompetenz im Rahmen von Aus- und Fortbildungen. **Interkulturelle Kompetenz** wird als wichtige **zusätzliche Qualifikation** angesehen, um die Anliegen von zugewanderten Menschen im Unternehmenshandeln angemessen zu berücksichtigen und in interkulturellen Begegnungssituationen adäquat zu kommunizieren.
- Entwicklung interkultureller Kompetenzen Belegschaften
- Abbau **struktureller Hemmnisse** bei der Einstellung von Menschen mit ausländischen Wurzeln – Talent vor definierten Abschlüssen
- Ausrollen interkulturelle Öffnung auf öffentliche Arbeitgeber wie Gemeinden, Landkreise, AG der öffentlichen Hand



**WIE WIRD IHR UNTERNEHMEN ZU EINEM
ATTRAKTIVEN, WELTOFFENEN ARBEITGEBER UND WAS
BENÖTIGT ES DIES ZU WERDEN?**

**AUSSTRAHLUNG I WIRKUNG I SINNSTIFTEND I
ERFOLGREICH I BEGEHRT I GEWINNEND I INTERESSANT
ZUGKRÄFTIG I AUTHENTISCH I TRANSPARENT VON
INNEN NACH AUSSEN GEFRAGT**





NUTZEN FÜR UNTERNEHMEN & ÖFFENTLICHE ARBEITGEBER



- Produktives Arbeitsklima, das kulturelle Kompetenzen der Belegschaft gezielt stärkt und aufbaut
- Mit interkulturellen Audits das positive Image stärken
- Weltoffenheit für Belegschaft und Kunden zeigen
- Positive Außenwirkung in die ganze Welt
- Mehrsprachigkeit öffnet Türen
- Internationale Netzwerke stärken
- Attraktiver Arbeitgeber



KRITERIEN FÜR EINEN ATTRAKTIVEN UND WELTOFFENEN ARBEITGEBER SIND:



- Ermutigendes Arbeitsklima
- Modernität & Innovationskraft
- Diversität in alle Richtungen, Betriebliche IntegrationsmanagerInnen
- Gute Kommunikation
- Faires Gehalt, betriebliche Altersversorgung, flexible Arbeitszeiten, moderne Mobilität zum Arbeitsort
- Sicherer Arbeitsplatz
- Freiraum bei der Arbeit - gesunde Fehlerkultur
- Work-Life-Balance, Aus- und Weiterbildungen, Aufstiegschancen
- Demokratisch, Offen, Aufgeschlossen
- Kosmopolitisch



BAUSTEINE EINES INTEGRATIONSKONZEPTES

"Wirtschaft für ein weltoffenes Sachsen" hat sich zum Ziel gemacht, Arbeitgeber in Sachsen auf dem Weg zur Weltoffenheit zu unterstützen und zu fördern. Es basiert auf verschiedenen Maßnahmen und Aktivitäten, die dazu beitragen, die Vielfalt und Integration sowohl innerhalb als auch außerhalb der Organisation zu fördern.

- Transparenz nach außen & innen
- Vielfalt von Mitarbeitern aus dem Ausland
- **BETRIEBLICHER INTEGRATIONSMANAGER**
- Demokratie leben und gegen Rassismus
- Innerbetriebliche Begegnungsstätten
- Unterstützung in der Lebenswelt Wohnraum/Kitas/Religiöse Bedürfnisse
- Interne mehrsprachige Kommunikation
- Strukturiertes Onboarding für Mitarbeiter aus dem Ausland
- Eigene Mitarbeiter mitnehmen
- Austausch mit anderen Arbeitgebern
- Recruiting internationaler Fachkräfte
- Trainerausbildung (Train the Trainer) Integrationsthemen
- Fachkräfte direkt aus dem Ausland gewinnen
- Siegel für weltoffene Unternehmen & Arbeitgeber & öffentlichen Verwaltung:



„WIE WIRD IHR UNTERNEHMEN SICHTBAR“ UND WAHRGENOMMEN ALS EIN WELTOFFENES UNTERNEHMEN?



- Homepage mehrsprachig (englisch) (Europa)
 - Stellenausschreibung (englisch), Recruiting im Ausland
 - VISA Fragen, Beglaubigungen usw.
 - Mitwirken als Unternehmen auf internat. Jobmessen
 - Stellenausschreibungen auf seriösen Portalen
 - Wohnungssuche als Unternehmen für Arbeitnehmer
 - KITA-Plätze (Unterstützung vom Unternehmen)
 - Fester-Ansprechpartner *BIM (Stelle schaffen im Unternehmen oder extern vergebene WWS/FIZU)
 - Über ein Logo/Siegel sichtbar machen nach Außen (dieses Unternehmen steht für WELTOFFENHEIT) (über WWS und Kooperationspartner z.B. IHK ausgestellt)
- *Betrieblicher Integrationsmanager



DER BETRIEBLICHE INTEGRATIONSMANAGER = BIM

Der BIM ist verantwortlich für die Schaffung und Aufrechterhaltung eines inklusiven und integrativen Arbeitsumfelds für Mitarbeiter verschiedener kultureller Hintergründe. Diese Rolle konzentriert sich darauf, sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Ethnie oder ihrer Sprache, gleichberechtigt am Arbeitsplatz teilnehmen können.

**AUSBILDUNG ÜBER IHK-ZERTIFIZIERUNGS-KURS
BEGINNEND IM FKA-PROJEKT DD**

Welche Personen im Unternehmen sind für diese Position geeignet?

- Personalverantwortliche
- Assistenten
- Ausbilder
- Mitarbeiter die diese Aufgabe gerne übernehmen wollen
- Voraussetzung: Herz und Verstand





SACHLICH
FÜR FACHKRÄFTEZUWANDERUNG
BERATUNG VON
ARBEITGEBERN, ARBEITNEHMERN,
ARBEITSMARKTAKTEUREN UND
BEHÖRDEN



FIZU-BERATUNG

Wir unterstützen durch Erstinformationen, Informationsmaterial, individuelle Beratung, Verweisberatungen und Kooperation, individuelle Fachberatungen, kollegiale Fallbegleitung, Infoveranstaltungen, Schulungen, Workshops, Plattform zum Erfahrungsaustausch.

Erfolgreiche Zuwanderung in den sächsischen Arbeitsmarkt entsteht aus gemeinsamem Agieren von Unternehmen, Arbeitgeberverbänden, Kammern und Behörden aus Land & Bund, der Arbeitsverwaltung und Beratungsstellen. Die FIZUs bieten den kontinuierlichen Austausch mit Agenturen für Arbeit und Jobcentern, Kommunal-verwaltungen mit den örtlichen Beratungsstellen.

FÜR ARBEITGEBER

Kleinunternehmen
KMUs
Konzerne
Öffentliche Arbeitgeber

FÜR ARBEITNEHMER

im Ausland
im Inland

FÜR ARBEITSMARKTAKTEURE

Bundesagentur für Arbeit
Jobcenter, ABHen,
Behörden Kommune, Land
& Bund örtlichen
Beratungsstellen



FIZU-BERATUNG - DIE THEMEN

- Visa & Aufenthalt von internationalen Fachkräften
- Einreise & Aufenthalt
- Einstellung & Ankommen von internationalen Fachkräften
- Beschleunigtes Fachkräfteverfahren
- Qualifizierung von Beschäftigten zur langfristigen Aufenthaltssicherung bzw. zur Bindung an Ihr Unternehmen
- Anerkennung von Berufs- und Studienabschlüssen aus dem Ausland
- Aus- und Weiterbildung im Unternehmen
- Sprachförderung und Finanzierungsmöglichkeiten
- Kontakte zu Arbeitsmarktexperten
- allgemeine Informationen, Branchenschulungen, individuelle Beratung
- Vielfalt im Unternehmen
- Integration und Bindung von ausländischen Beschäftigten



DIE FREUNDLICHSTE „BEHÖRDE“ SACHSENS

FIZUs

HERAUSRAGEND GUTE
BERATUNGS-QUALITÄT
ATTESTIERT DURCH DAS
SMI

FIZUs

BRANCHEN-
SCHULUNGEN FÜR
PFLEGE, LOGISTIK, IT

FIZUs

KOOPERATION
WEITERE LANDKREISE

1.200

EINZEL-BERATUNGEN

700

EINZEL-BERATUNGEN
ARBEITGEBER &
BERATUNGSAKTEURE

500

EINZEL-BERATUNGEN
FÜR
RATSUCHENDE



**150.000 UNTERNEHMEN IN SACHSEN.
DAVON 90 % KLEINE UNTERNEHMEN, DIE
WENIGER ALS 10 MITARBEITER HABEN.**

**DIE KRAFT & KOMPETENZ, DIE
BÜROKRATISCHEN HÜRDEN BEI DER
ANSTELLUNG VON MITARBEITERN AUS
DEM AUSLAND ZU DURCHDRINGEN –
ALLEINE SCHWIERIG BIS UNLÖSBAR.**



**UNSERE EINLADUNG AN ALLE LANDKREISE, BEI DER
INTEGRATION DIE ARBEITSWELT / DIE
UNTERNEHMEN MITZUDENKEN.**

**FIZU STRUKTUREN BRAUCHT ES IN JEDEM
LANDKREIS.**

**WAS WIR VERSPRECHEN IST UNSERE KOMPETENZ ZU
TEILEN UND MITARBEITER ZU COACHEN.**

DABEI: BZ, ERZ, Z

**IN KURZFRISTIGER PLANUNG: GR, V, MSN,
NSN, SW**



GESETZ ZUR ERLEICHTERUNG DER FACHKRÄFTEEINWANDERUNG

Blaue Karte EU

abgesenkte Gehaltsgrenzen:

- Mindesteinkommen Regelberufe: 43.800 EUR brutto/Jahr (2023) bzw. 3.650 EUR brutto/Monat
- Mindesteinkommen Mangelberufe: 39.683 EUR brutto/Jahr (2023) bzw. 3.307 EUR brutto/Monat
 - Engpassberufe: MINT-Berufe, Ärzte, Gesundheitsfachberufe, Lehrkräfte, z.T. Führungskräfte
 - Berufseinsteiger: Studienabschluss innerhalb der letzten drei Jahre
 - IT-Spezialisten ohne anerkannten Abschluss mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung in den letzten sieben Jahren

Visum zum Arbeiten für Fachkräfte

- Personen mit anerkannter Berufsqualifikation dürfen jede qualifizierte Beschäftigung im nicht-reglementierten Bereich ausüben



Visum zur Anerkennungspartnerschaft

- ✓ Einreise zur Beschäftigung ohne Bescheid über Anerkennung
- ✓ 2-jähriger Berufs- oder Studienabschluss im Ausland (staatlich anerkannt)
- ✓ Vereinbarung, dass Anerkennung nach der Einreise beantragt wird

Visum zur Beschäftigung bei ausgeprägter berufspraktischer Erfahrung

- ✓ Einreise zur Beschäftigung ohne Bescheid über Anerkennung
- ✓ 2-jähriger Berufs- oder Studienabschluss im Ausland (staatlich anerkannt)
- ✓ Mindestens zweijährige Berufserfahrung
- ✓ Mindestgehalt: 39.420 EUR Brutto/Jahr (2023), bei Tarifbindung des Arbeitgebers auch darunter



ONLINE-INFOVERANSTALTUNG AM 16.11.2023

**Erweiterte Möglichkeiten zur Beschäftigung von Internationals –
Was sich mit dem neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetz ändert**



16.11.2023 | 10-12 Uhr | Teilnahme kostenfrei | Anmeldung erforderlich
Weitere Präsenzveranstaltung in Dresden in Planung



**WIR GLAUBEN AN DAS POTENTIAL
DER SÄCHSISCHEN WIRTSCHAFT

UND WIR MOTIVIEREN MODERNE
POLITISCHE ENTSCHEIDUNGEN.**